hier die beiden Teile schlechterdings nicht organisch verbunden fein können und aus diefem Grunde den Ubergangs= ftil noch heute leicht kenntlich machen, was ber Schloggarten bes an ber Ronigsbrücker Bahn gelegenen Bermsdorf auf das ichlagendite beweift. (Bgl. auch den Bark zu Reschwit nördlich Baugen! D. Sgbr.)

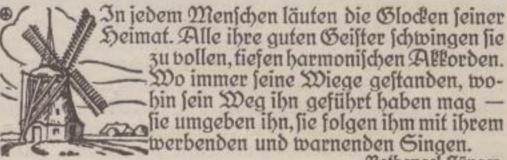
Sest man nun bas Seifersdorfer Tal in Begiehung gu bem geschilderten englischen Gartensuftem und ben in ihm verkörperten weltanschaulichen Grundlagen, fo ergibt fich ohne weiteres, daß hier die idealsten Boraussekungen gegeben find, die fich alle Naturpark-Beftrebungen nur immer munichen können: Die dunkle Röber, oft eingeengt im Lauf von fteilen Felshängen, rauscht eilend talab; hohe Erlen fpiegeln fich in bem klaren Bemäffer, und buftere Sichten ftrecken ihre Afte meit über ben Fluß; ba ploglich in einer Talweiterung eine sonnige Wiese . . . da eine Mühle . . . da eine Brücke . . . dort, dem Bild eine ernftere Note verleihend, alte Buchen . . . und zwischendrein eine machtvolle Giche. . .

So begreift man, menn Becker mit fpezieller Unmenbung auf bas "gefällige" Tal fagt: "Dohe Schönheit wird burch untergeordnete gehoben, und Rontrafte dienen ihr gum Rahmen. Dies bewunderungswürdige Gemälde ber Natur ift nur ein Ganges, infofern es ungahlige Bilber vereinigt, die durch unbegreifliche Anordnung des Furchtbaren und Reizenden, des Erhabenen und Ginfachen, des Lebhaften und Ruhigen untereinander verbunden, wieder ebenso viele vollkommene Gemalbe darftellen, als einzelne Szenen im allumfaffenden Garten. Der Geschmack im englischen Garten fei einfach und ebel wie die Ratur felbft, weber gefucht noch geputt, blog durch Gegenstände des Nachdenkens und des Empfindens gehoben."

Das ift der wesentliche Punkt: Gegenstände des Nach-

denkens und des Empfindens . . .

Wir find somit beim zweiten und ungleich wichtigeren Teile Diefes Berfuchs angelangt: bei ben Denkmälern im Sal. Diefelben murben in ber Sauptfache im Jahrzehnt von 1780 bis 1790 aufgestellt, nachdem Morig Graf von Brühl (1746 bis 1811), ber jüngfte Sohn bes allmächtigen, fachfifchen Premierminifters, im Jahre 1775 die Berrichaft Seifersdorf endgültig übernommen hatte. Allerdings die anregenden Gedanken dazu mogen wohl mehr von feiner Bemahlin Tina (Chriftine), geb. v. Schepermeber und Friedenau (1756 bis 1816), ausgegangen sein, die eine äußerst feinfinnige, iconheitsempfindende und in hohem Grade kunftverständige Frau mar und geschickte und gewandte Selfer bei ihren Bestrebungen gur Seite hatte. (Fortf. folgt.)



Nathanael Jünger.

Heimatgrüße oberlausitzer Künstler,

كالكان والكان والكان

Albreiß-Kalender für die Dberlausitz aufdas Jahr

wird im August vom Verlag der "Oberlausiger Heimatzeitung" in den Handel gebracht werden. / Aluf 52 Bildfeiten wird der Kalender für jede Woche ein bisher unveröffentlichtes Blatt eines oberlaufiger Künftlers bringen. Die Darftellungen entstammen ausnahmslos ber Oberlaufig. Kunft und Heimatliebe verbinden fich hier zu einem Werk, das größte Beachtung verdient. Durch gefällige Anordnung der Wochenbaten ift Gorge getragen, daß der Kalender als solcher gut und brauchbar ist, alles Zahlenwerk ift weithin sichtbar. Der Kalender wird beforgt von

Dr. Frenzel-Baugen

Wir führen Wissen.